

Pfarrbrief



ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma			
Katholische Kirchenbeitragsstelle			
IBAN EmpfängerIn			
AT 75 3400000000164400			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
RZOOAT2L		EUR	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Betrag	
		Mein Beitrag	
Verwendungszweck		Prüfziffer	
Stütze für Pfarrarbeit			
Bildungsarbeit			
Hilfe in Krisensituationen			
Raum für Kinder und Jugendliche			
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

Wir leben in einer Dienstleistungsgesellschaft. Menschen möchten nur für das bezahlen, was sie auch bekommen. Nicht mehr und nicht weniger. Das klingt auch fair und korrekt. Dieses Dienstleistungsprinzip widerspricht jedoch meiner Idee von Kirche. Deswegen möchte ich – natürlich mit einer großen Portion Humor und Ironie – eine Kirche vorstellen, die sich so bezahlen lässt, wie andere Anbieter am modernen Markt der Möglichkeiten.

Die Pay-on-demand-Kirche (zahle-nach-Bedarf-Kirche)

Wir könnten unsere Angebote wie Mobilfunkanbieter oder Schigebietsbetreiber organisieren. Als Kunde kann

man zwischen zwei Modellen wählen: Jahreskarte oder Pre-paid-Wertkarte. Mit einer Jahreskarte kannst du alle Angebote der Pfarre vor Ort und der ganzen Diözese unlimitiert in Anspruch nehmen. Feste und Feiern, Bibelrunden, Jungschar und Seelsorge-Einzelgespräche natürlich inklusive. Ich nenne es das „Himmel-Herrgott-Sakrament“-Rundum-Paket. Natürlich mit Rabatten für junge Familien, Studierende, SeniorInnen und so weiter. Und je länger die vereinbarte Vertragslaufzeit, desto günstiger ist die Jahreskarte.

Wenn du kein Full-User von Kirche bist, sondern eher so der Alle-heiligen-Zeiten-mal-Typ, dann ist wohl die Pre-paid-Wertkarte das richtige für dich. Einmal aufgeladen, kannst du mit ihr beim Eingang aller Kirchen in Oberösterreich ganz unkompliziert bargeldlos Eintritt bezahlen. Du kannst jedes Angebot einzeln buchen, aber natürlich gibt es auch Kombi-Angebote und Frühbucherbonus. Zum Beispiel das „kleine Adventpackage 2 aus 4“ oder das sehr beliebte „Familien-Kombiangebot: Osternacht und Kinderkrippenfeier“ zum ermäßigten Preis. Oder das häufig gewählte „Neukunden-nimm-drei-zahl-zwei-Angebot“ für Taufe, Erstkommunion und Firmung. Manche Pfarren bieten auch verbilligte Restplätze zu Hochfesten an. Und die Preise? Ein Gottesdienst ist sogar günstiger wie eine Kinokarte. Firmung ist mit € 240 pro Firmling schon deutlich teurer. Die ganz großen Bro-

cken sind aber die individuellen Feiern. Für eine Einzeltaufe ist mit mindestens € 500 zu rechnen. Wenn es auch liebevoll und individuell gestaltet sein soll, dann gibt es noch großen Spielraum nach oben. Für eine Hochzeit würd ich empfehlen, die Pre-paid-Karte aufzuladen, denn unter € 1.500 kriegst du nicht einmal eine kleine Kapelle. Bei Begräbnissen wird zuerst auf das Guthaben auf der Wertkarte der oder des Verstorbenen zugegriffen. Reicht das nicht, legen die Erben zusammen.

Kirche für die Menschen

So einfach wäre das. Und für viele Menschen auch billiger als im Moment. Aber ich muss zugeben, in einer Pay-on-demand-Kirche möchte ich nicht arbeiten. Ich möchte nicht Dienstleister sein. Ich möchte in einer Kirche arbeiten, leben und feiern, in der Menschen wertvoll sind, egal ob und wie viel sie bezahlen. Ich möchte nicht, wie Mobilfunkanbieter, zuerst auf das Geld der Menschen schauen, sondern ich möchte Freude und Hoffnung teilen, und Trauer und Angst gemeinsam tragen. Ich möchte in einer Kirche arbeiten und leben, die sich eben nicht der Marktlogik unterwirft, die nicht rechnet, welcher Kunde wie viel bringt.

So eine Kirche wird finanziert von unseren Beiträgen. Und ich bin froh und dankbar, dass Sie mithelfen.

Jakob Foissner
Pastoralassistent



Wir bestreiten unseren Lebensunterhalt mit dem, was wir bekommen, und wir leben von dem, was wir geben.

Winston Churchill

... für Pfarren (dunkelblau)

Der Großteil des Kirchenbeitrags (2017: 47,9 Mio. Euro) fließt direkt und indirekt zurück in die jeweiligen Pfarren. Die Gehälter des pastoralen Personals (Priester, PastoralassistentInnen...) werden durch den Kirchenbeitrag finanziert, wodurch maßgeblich dazu beigetragen wird, dass das pfarrliche Leben vor Ort möglich ist. Die Feiern der kirchlichen Feste wie etwa des Weihnachts- und des Osterfestes sind untrennbar damit verbunden, ebenso die persönlichen Feiern wie Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Hochzeit, und auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar.

Der direkte Kirchenbeitrags-Anteil steht den Pfarren u.a. für die Gehälter der Pfarrangestellten (Sekretärinnen, Mesner, Reinigungsteam...), für die Instandhaltung der pfarrlichen Gebäude, für Aufwendungen im Bereich Liturgie, für Betriebskosten und Büroaufwand zur Verfügung.

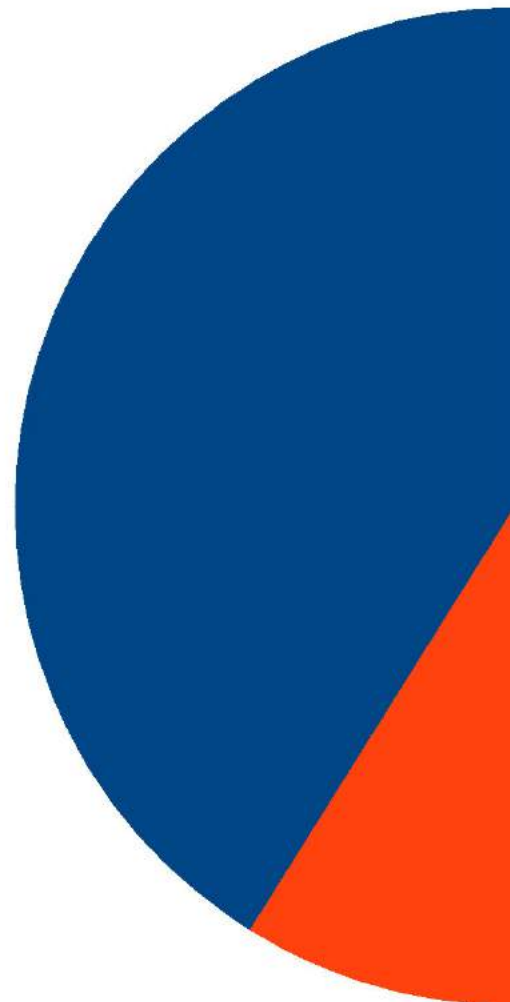
... für pastorale Aufgaben (orange)

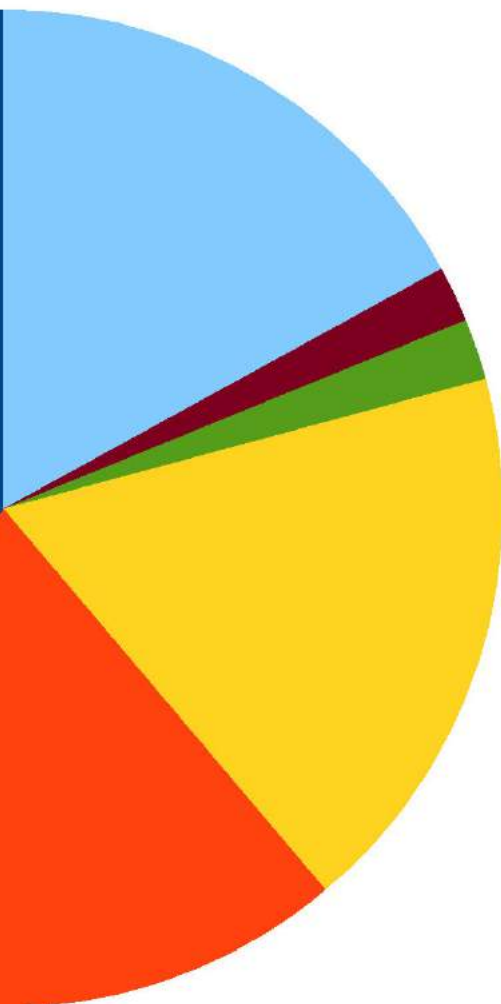
Seelsorge geschieht nicht nur in den Pfarren. Durch den Kirchenbeitrag ist es der Kirche möglich, auch in vielen anderen Aufgabenbereichen zu wirken. Dazu zählt etwa die kategoriale Seelsorge (Kinder- und Jugendpastoral, Krankenhaus-, Altenheimseelsorge, Ehe- und Familienpastoral, Notfallseelsorge...) und auch die Katholische Aktion (z.B. Katholische Frauen- und Männerbewegung, Katholische Jungschar...), das Katholische Bildungswerk, die Beratungsstelle beziehungenleben...

Mein Beitrag 1,1%
meines Einkommens

Möglichkeiten, beim Kirchenbeitrag zu sparen:

- Bonus: bei Abbuchungsauftrag 3%
- Ermäßigungen: Kinder, Pflegekosten, Minderung der Erwerbsfähigkeit, Familienfreibetrag, Behinderung eines Kindes, Wohnraumbeschaffung, Hausstandsgründung, Tod eines nahen Angehörigen,... Bitte sprechen Sie mit Ihrer Kirchenbeitragsstelle und legen Sie ihre Situation genau dar, damit die Höhe Ihres Beitrags an Ihre finanziellen Belastungen angepasst wird.
- Steuertipp: bis zu 400€ pro Person sind von der Steuer absetzbar





... für die Organisation (hellblau)

Darunter fallen die diözesanen Ämter und Einrichtungen, wie etwa das Bischöfliche Ordinariat und das Pastoralamt. Der Großteil davon wird für Löhne und Gehälter aufgewendet.

... für die Welt (dunkelrot)

Ein kleiner Teil des Kirchenbeitrags wird verwendet, um die katholische Kirche im Ausland und deren Projekte der Entwicklungshilfe zu unterstützen.

... für Soziales (grün)

Aus dem Kirchenbeitrag werden Institutionen finanziert bzw. bezuschusst, die Hilfe in Krisensituationen anbieten, wie z.B. die verschiedenen Einrichtungen der Caritas, der Hilfsfonds der Katholischen Aktion und Unterstützungseinrichtung für Frauen (z.B. Haus der Frau...).

... für Bildung und Kultur (gelb)

Der Kirchenbeitrag unterstützt die Bildungsarbeit der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Darunter fallen das Stifter-Gymnasium und das Gymnasium Petrinum, die Katholische Privatuniversität und die Private Pädagogische Hochschule, das Bildungshaus Schloss Puchberg, das Maximilianhaus Attnang-Puchheim, das Bildungszentrum St. Franziskus (Ried/Innkreis) und das Priesterseminar.

Quelle: Rechenschaftsbericht der Kirchenbeitragsstelle 2017
zusammengefasst von: Eva Wagner, Pastoralassistentin

Zweckwidmung

Es gibt die Möglichkeit, 50% des Kirchenbeitrages an ausgewählte kirchliche Einrichtungen zweckwidmen zu können, d.h. die Hälfte Ihres Kirchenbeitrags kommt genau der Institution zu Gute, die Sie persönlich unterstützen möchten. Das dazu benötigte Formular und detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag/zweckwidmung>

Familienfasttag



In der Region Arusha in Tansania ist die Energieversorgung unzuverlässig. Daher kochen die Frauen hauptsächlich am offenen Feuer mit Holz. Das hat zur Abholzung der umliegenden Wälder geführt, was sich wiederum negativ auf die Wasserversorgung auswirkt. Außerdem schadet die Rauchentwicklung der Holzfeuer in den Häusern der Gesundheit.

Die Partnerorganisation hat eine Lösung des Problems entwickelt: Energiesparöfen, die die Frauen aus lokalen Materialien herstellen und mit ebenso selbst produzierten, ökologischen Briketts befeuern.

Bitte unterstützen auch Sie mit Ihrer Spende Frauen in Armutsregionen. Sie haben dazu die Gelegenheit am

17. März bei den Gottesdiensten, die von Frauen der Pfarre zum Familienfasttag gestaltet werden, und anschließend beim gemeinsamen Fastensuppen-Essen im Johann Gruber Pfarrheim.

Kath. Frauenbewegung

Liturgische Angebote in der Fastenzeit

Aschermittwoch Mittwoch, 6. März

Gottesdienst mit
Aschenkreuzauflegung
15.30 Uhr, Seniorenwohnheim
18.30 Uhr, Kirche

Versöhnungsfeier Dienstag, 9. April

18.30 Uhr, Kirche

Taizé-Gebete

jeden Freitag der Fastenzeit
jeweils um 19.00 Uhr, Kirche

15. März

22. März

29. März

(5. April entfällt)

12. April

für Kinder

Kindergottesdienst zum Familienfasttag

am 2. Fastensonntag (17. März),
um 9.30 Uhr im J. Gruber Pfarrheim

Frühschoppen der Kath. Männerbewegung



mit **Dr. Wilhelm Achleitner**

Sonntag, **31. März**, von 10.30 bis 12.00 Uhr, anschließen Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens

Dazugehören.Mitwirken

„Als Christen haben wir ein hervorragendes Programm und ein hoch aktuelles Handwerkszeug, um das Leben und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Wir schaffen Heimat für uns und andere und verwirklichen Zugehörigkeit und Solidarität. Darüber werden wir beim Frühschoppen ins Gespräch kommen“, so Achleitner.

Für Bewirtung wird gesorgt.

Kommen Sie und diskutieren Sie mit! – die Katholische Männerbewegung freut sich auf rege Beteiligung.

Weitere Angebote der KMB

April: Gründonnerstag, 18. April:
Gebetsstunde von 20.00 - 21.00 Uhr

Mai: Sonntag, 19. Mai
Maiandacht: Radausflug
(wahrscheinlich nach Ried/Rmk)

Reinhard Kaspar
Kath. Männerbewegung St. Georgen

75. Todestag von Johann Gruber

Am 7.4.1944 wurde Johann Gruber im KZ Gusen grausam ermordet. Anlässlich seines 75. Todestages werden am **7. April** die Gottesdienste unserer Pfarre in seinem Gedenken gestaltet.

Am **5. April** findet an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz das Symposium „Anstoß Gruber“ statt, bei dem im Beisein von Bischof Manfred Scheuer Aspekte seiner Persönlichkeit, insbesondere auch seine religiös-theologische Bedeutung vertieft werden sollen.

Ähnlich wie in St. Georgen setzen sich zurzeit namhafte KünstlerInnen in einem Wettbewerb für ein Kunstprojekt an der Pädagogischen Hochschule mit Gruber und seiner Bedeutung für die Gegenwart auseinander. Die Einreichungen und das Siegerprojekt des Wettbewerbs werden beim Symposium bereits vorgestellt. Alle Interessierten unserer Pfarre sind zu dieser sicherlich interessanten Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Den genauen Programmablauf finden Sie am Schriftenstand in der Kirche oder unter www.johann-gruber.at
Anmeldung unter anstoss.gruber@ph-linz.at
bis zum 22. März

Christoph Freudenthaler
FA Johann Gruber

Gospelnight



Schon zum dritten Mal veranstaltet der Chor der „Sing Aktiv Gemeinschaft“ ein großes Benefizkonzert unter dem Titel „Come to the feast“.

Zu den 60 ständig aktiven Mitgliedern konnten viele weitere SängerInnen gewonnen werden. Dadurch entstand ein Chor von ca. 120 Aktiven. Der gigantische Chor wird instrumental von professionellen MusikerInnen unterstützt. Der Anstoß zu diesem Konzert ist der Abschied unseres langjährigen Chorleiters Lothar Pils (34 Sängerjahre) aus der ersten Reihe des Dirigentenpults. In den letzten zwei Jahren erfolgte der fließende Übergang der musikalischen Chorleitung an Lukas Haselgrübler. Der Chor singt wie immer zu solchen Anlässen bei freiem Eintritt. Der Reinertrag an freiwilligen Spenden wird caritativen Zwecken unserer Pfarre zugeführt.

Samstag, 6. April 2019
20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Georgen/G.
Weitere Infos unter www.sing.ag.at

Albert Bergsmann
Sing Aktiv Gemeinschaft

Palmbuschen-BinderInnen gesucht

Damit diese liebgewordene Tradition der Palmbuschen weitergeführt werden kann, bitten wir Sie um Unterstützung. Wir benötigen folgende Materialien: Palmkatzerl, Buchs, Lärche, Segenbaum, Wacholder und Efeu, sowie ca. 25-30 cm lange Haselnussstöcke. Bitte geben Sie diese Materialien bis Sonntag, 7. April in den Unterstand zwischen Pfarrhof und Pfarrheim.

Wer sich vorstellen kann, beim Zuschneiden, Binden oder Schmücken der Palmbuschen mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen, eine oder auch mehrere Stunden im gemütlichen Kreis mitzuarbeiten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Wir binden am **Mittwoch, 10. April**
von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
(Kommen/Gehen/jederzeit möglich)
im Jugendraum des J. G. Pfarrheims
Bitte Garten-/Papierschere mitnehmen

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Regina Peterseil und Sonja Ehrentraut

Dank an Josef Killinger - Mesner-Team im Umbau

Seit Fronleichnam 2004 hat Josef Killinger in unserer Pfarrkirche als Mesner gewirkt. Für ihn war diese Aufgabe nicht irgendein „Job“. Er hat den Dienst im Gotteshaus und in der Liturgie immer auch als eine Berufung und als Ausdruck seines Glaubens gelebt. Am vierten Adventsonntag hat er diesen Dienst zum letzten Mal versehen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt ihm für seine verlässliche Arbeit.



Im Jänner 2019 wurde Christine Hirschrödt offiziell ins Mesner-Team aufgenommen. Sie und Hubert Janko sowie Ulrike Prandstetter wechseln nun einander ab. Wir suchen aber noch jemanden, der vor und nach großen Festen beim Tragen, Heben und Aufbauen anpacken und helfen kann.

Franz Wöckinger
Pfarrer

Diözesane Auszeichnung für Elisabeth Schick



Sie leitet den Flohmarkt, den Singkreis und den Seniorennachmittag. Sie steht nicht nur vorne (als Lektorin, Reiseleiterin und Vorbeterin in der Totenwache), sondern sie wirkt auch verlässlich im Verborgenen als kreative Dekorateurin und Gestalterin, als Schriftführerin in der Sprengelarbeit und als unermüdliche Arbeiterin in vielen pfarrlichen Aufgabenfeldern. Für ihr vielfältiges und beständiges Engagement in der Kath. Kirche hat Bischof Manfred Scheuer ihr am 30. Jänner mit Dank und Segenswünschen die Severinmedaille überreicht. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren herzlich!

Franz Wöckinger, Pfarrer

Fachaus-schuss



Tanz auf dem Vulkan

Einmal im Jahr tanzen die BewohnerInnen der Osterinsel am Rande des Vulkans, dem Ranu Kau. Neben sportlichen Bewerben gibt es Volksfeststimmung. Benötigte Materialien stammen allesamt aus der Natur, die schon immer mit Ehrfurcht behandelt wurde.

Papst Franziskus verriet dort einem argentinischen Magazin wichtige Regeln für ein erfülltes Leben:

1. Mache was aus dir, denn stille Wasser werden schnell faulig.
2. Ziehe dich nicht in dein Schneckenhaus zurück, denn dann bist du bald nur mehr dein eigener Maßstab.
3. Gewinne Gelassenheit – besser ruhig dahinfließen, als zu quirlig.
4. Im gemeinsamen Spiel, Gespräch und der Sorge um die Kinder liegt viel Glück für die Zukunft.
5. Respektiere die Natur – oder willst du den Ast absägen, auf dem du sitzt?

„Tanz auf dem Vulkan“ meint im übertragenen Sinn Hochgenuss neben größter Gefahr – wer gut verdrängt, kann beides vereinen – aber wie lange?

Herzlichst, euer „Fledi“
(Gerd Schönhuber)

Das war der Weihnachtsmarkt



Das Pfarrheim-Team möchte sich für das gute Gelingen des Weihnachtsmarktes 2018 im Johann Gruber Pfarrheim bei allen AusstellerInnen, BesucherInnen, HelferInnen und vor allem beim Fachausschuss Feste und Feiern für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Es ist uns gelungen, einen Gewinn von € 3926,- zu erzielen, welcher zur Gänze der Renovierung der Kirchenbänke zur Verfügung gestellt wird.

Das Pfarrheim-Team

Sternsingeraktion

€ 26.357,43. Dieser unglaubliche Betrag ist das Endergebnis unserer heurigen Sternsingeraktion und ist nun schon auf dem Weg in die Philippinen, um dort das Weihnachtswunder zu vollenden. Jedes Jahr helfen eine Menge Leute mit, um Menschen in Not unter die Arme zzu greifen. In unserer Pfarre ist dieser Einsatz besonders groß. Auf dieses Engagement und die Nächstenliebe, die von jedem einzelnen – ganz gleich ob Sängern, Türöffnern oder Köchen – damit gezeigt wird, sind wir sehr stolz. Ein liebes Dankeschön an alle, die auch den Start ins Jahr 2019 wieder so wunderbar gestaltet haben. Wir hoffen, alle Beteiligten haben die Zeit rund ums Sternsingen genossen und erwarten das kommende Jahr mit Zuversicht und Vertrauen.

Julia Hofinger
Jungcharleiterin

72h-Kunstprojekt am Kirchenvorplatz



Der Rucksack der Skulptur ist mit Steinen gefüllt. Auf einem der Steine steht nur ein Name: Amin. Amin ist ein Jugendlicher aus dem Asylwerberhaus in Abwinden. Er hat die Skulptur als einen Erinnerungsort verstanden. Und erinnert mit dem Stein an seine Geschichte.

Heute wohnt Amin nicht mehr in Abwinden. Keiner weiß, wo er ist. Er wollte nicht darauf warten, dass ihn die Polizei eines Nachts holt und den Taliban ausliefert. Hier bei uns bleibt nur der Stein mit seinem Namen.

Die Skulptur mit dem Rucksack voller Steine wird in der Fastenzeit am Kirchenvorplatz stehen und will auf die vielen Geschichten von Flüchtlingen aufmerksam machen. Am Freitag, **8. März** um 18.00 Uhr laden wir zu einem solidarischen, politischen Friedensgebet dort am Kirchenvorplatz ein.

Jakob Foissner
Verein für mich und du





Stark verwurzelt in der Region

Mit mehr als 440 Bankstellen sind wir in Oberösterreich stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Strategie und sind sicher, verlässlich und nahe bei unseren Kunden.



**Raiffeisen
Meine Bank**

Bestattung ruhesanft e.U.

Marktplatz 14
4222 St.Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
http://www.ruhesanft.at

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz



Bestattung Donau.Gusen.Region

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Im Trauerfall erster Ansprechpartner für alle Dienstleistungen:

- Festlegung der Bestattungsform
- Auswahl der Grabstätte
- Koordination der Termine
- Organisation der Trauerzeremonie
- Auswahl von Sarg oder Urne
- Gestaltung der Parten und Gedenkbilder
- Erledigung aller Formalitäten
- Digitaler Nachlass Service

DIREKT IM GEMEINDEAMT ST. GEORGEN/GUSEN
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen

IMMER FÜR SIE DA -
24 Stunden am Tag - 7 Tage in der Woche

0676 / 7000 560

Sorgen Sie vor...

... mit unserer Begräbniskostenvorsorge können Sie Ihren Hinterbliebenen unter die Arme greifen und die finanzielle Belastung minimieren.

Mit der vereinbarten Versicherungssumme können zum Beispiel Kosten für Notar und Begräbnis beglichen werden.

Marktplatz 2 - 4222 St.Georgen/G.
Telefon: 07237/2636
Mail: agentur.hauser@uniqa.at

**HAUSER
PARTNER**
VersicherungsAgentur



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Xaver Wimhofer, St.G.
Simon Frühwirth, Graz
David Max Pöschl, St.G.
Philipp Alfred Pöschl, St.G.
Theres Dullinger, St.G.
Ragnar Erwin Hochreiter, Linz
Noah Weglehner, Lu.
Mathilda Schauer, La.
Johanna Mayr, Lu.
Yannik Staudinger, La.

*„Gott ist mit dir, er behütet dich,
wohin du gehst.“*

Wir beten für die Verstorbenen:

Lorenz Derntl, St.G.
Sofia Achleitner, 1926, Lu.
Elisabeth Huber, 1962, La.
Wolfgang Rack, 1956, St.G.
Reinhard Prinz, 1946, Lu.
Franz Kiesenhofer, 1941, La.
Maria Guschl, 1935, Lu.
Amalia Manzenreiter, 1928, La.
Gertrud Böhmerberger, 1926, St.G.
Ernst Kargl, 1954, Lu.
Mathilde Bernreiter, 1921, St.G.
Leopoldine Schöfl, 1929, La.
Leopold Schön, 1931, Lu.
Maria Steinkellner, 1926, St.G.
Friedrich Gabriel, 1925, St.G.
Gertrude Maria Schabl, 1948, St.G.
Elisabeth Heidlberger, 1952, St.G.
Anna Aloisia Weichselbaumer, 1926, Lu.
Gerhard Georg Schuller, 1959, Sierning

*„Unruhig bleibt unser Herz,
bis es Ruhe findet in dir.“*

DANKE

- Begräbnisspende
Leopoldine Schöfl: € 699,-
- Folien (Sondergröße) für 360
Gotteslöder:
Margarethe Stumptner
- den fleißigen KirchenputzerInnen
vom 22. November
- allen SpenderInnen von
Weihnachts-Gutscheinen für
AsylwerberInnen



Einladung zum Botentreffen

für alle Pfarrbrief-Boten und -
Botinnen
**am 10. April um 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim**

Vorabendmesse

16.2., 16.3.,
jeweils 17.00 Uhr
in der Aula der Volksschule
Langenstein

Bibelabend

mit Pfarrer Franz Wöckinger
1.3., 4.4.,
jeweils 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Singen für die Seele

27.2., 27.3.,
jeweils 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Selbsthilfegruppe Angst und Depression

27.2., 27.3.,
jeweils 19.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Frauen.Literatur.Treff

7.3., 11.4.,
jeweils 19.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Seniorenachmittag

20.2., 20.3.,
jeweils 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

SelbA

21.2., 21.3.,
jeweils 13.30 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Seniorentanz

18.2., 4.3., 18.3., 1.4.,
jeweils 14.00 Uhr
im Johann Gruber Pfarrheim

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag, 10. Februar	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Mittwoch, 13. Februar	19.00 Uhr	Elternabend Firmvorbereitung, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 17. Februar	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Sonntag, 24. Februar	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.30 Uhr	Sprengelmesse, Sprengel 10 (Statzing-Dorf, Gröbetsweg, Knierübl, Pürach, Forst)
Samstag, 2. März	14.00 Uhr	Kinderfasching der Kath. Jungschar, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 3. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
	9.30 Uhr	Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim
		Pfarrcafé, Sprengel 6 (St. Georgen-Markt, Wimming)
Mittwoch, 6. März Aschermittwoch	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Seniorenwohnheim
	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung, Kirche
Donnerstag, 7. März	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 8. März	18.00 Uhr	Friedensgebet für Flüchtlinge, Kirchenvorplatz
Sonntag, 10. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
Sonntag, 17. März Familienfasttag	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste und Sammlung zum Familienfasttag, Kirche
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst, Johann Gruber Pfarrheim
		Fastensuppenessen, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 24. März	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche
		Anbetungstag der Pfarre
Sonntag, 31. März	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.30 Uhr	Sprengelmesse, Sprengel 9 (Bahnhofsiedlung, Statzing-Siedlung) und 11 (Luftensteinersiedlung, Abwinden-Dorf, Kernsiedlung)
	10.30 Uhr	Frühschoppen der KMB, Johann Gruber Pfarrheim
Mittwoch, 3. April	18.00 - 20.00 Uhr	Sprachcafé, Johann Gruber Pfarrheim
Freitag, 5. April	8.00 - 17.00 Uhr	„Anstoß Gruber“ - Symposium zu Johann Gruber, Private Pädagogische Hochschule Linz
Samstag, 6. April	19.00 Uhr	Gospel-Konzert Sing AG, Pfarrkirche
Sonntag, 7. April	8.00 + 9.30 Uhr	Gottesdienste, Kirche (musikalisch gestaltet durch die Marktmusik Luftenberg)
	9.30 Uhr	Kinderkirche, Johann Gruber Pfarrheim
Dienstag, 9. April	18.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Kirche
Mittwoch, 10. April	19.00 Uhr	Botentreffen, Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag, 14. April Palmsonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	9.15 Uhr	Segnung der Palmzweige, anschließend Gottesdienst in der Kirche und Kindergottesdienst im Johann Gruber Pfarrheim
		Pfarrcafé, Sprengel 4 (Staffelberg, Frankenberg, In der Au) und 7 (Trog, Retzhang)

Erscheinungstermin nächster Pfarrbrief: **SONNTAG, 7. April**, Redaktionsschluss: **FREITAG, 22. März**

Impressum: Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre St. Georgen/G., Linzerstraße 8, 4222 St. G., 07237/2210, E-mail: pfarre.stgeorgen.gusen@dioezese-linz.at; Hrsg.: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Georgen/G.; Fotos: H. Hanl, E. Herbe, J. Foissner, L. Rammer, E. Wagner, F. Wöckinger, privat; Layout: S. Buchsbaum; Hersteller: Haider Druck, Niederndorf 15, 4274 Schönau; Verlags- u. Herstellungsort: Schönau; Offenlegung gemäß § 25 MedienG: www.pfarre-stgeorgen-gusen.at/Impressum; Auflage: 5.000